

Die migrations- und integrationspolitische Entwicklung der letzten Jahre war geprägt durch eine hohe Zahl von Schutzsuchenden, einen wachsenden Bedarf an Arbeitskräften aus Drittstaaten und eine Verschärfung der politischen Debatten. Der deutsche Gesetzgeber hat darauf mit zahlreichen Veränderungen im Asyl- und Aufenthaltsrecht reagiert. Der steigende Bedarf an ausländischen Arbeitskräften führte einerseits zu einer weiteren Öffnung des Einwanderungslandes Deutschland; auch für abgelehnte Asylbewerberinnen und -bewerber wurden Möglichkeiten des sogenannten Spurwechsels ausgebaut. Andererseits wurden seit 2022 zunehmend restriktivere Maßnahmen im asylpolitischen Bereich ergriffen. Die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine und die daraus resultierenden Fluchtbewegungen haben die ohnehin kontrovers geführten Debatten weiter angeheizt. Auch die Reform des Europäischen Asylsystems wird intensiv diskutiert. Von besonderem Interesse sind folgende Fragen:

- Welchen Kurs verfolgt die deutsche Migrationspolitik?
- Welche politischen und rechtlichen Herausforderungen sind damit verbunden und welche Handlungsspielräume ergeben sich aus der Sicht der Zivilgesellschaft?
- Wie steht es um die humanitären Aufnahmeprogramme?
- Wie lassen sich kurzfristig notwendige Maßnahmen mit langfristigen strategischen Überlegungen in Einklang bringen?

Die Tagung widmet sich diesen drängenden Fragen und beleuchtet aktuelle asylrechtliche Entwicklungen und Herausforderungen. Sie findet in Kooperation mit der Niedersächsischen Fachkonferenz für Flüchtlingsfragen statt.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Dr. Jordanka Telbizova-Sack, Tagungsleiterin,
Ev. Akademie Loccum

Laura Syska, Niedersächsische Fachkonferenz für
Flüchtlingsfragen, Hannover

Prof. Dr. Julia Koll, Akademiedirektorin,
Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

185,00 € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler, Ehrenamtler sowie Arbeitslose, **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung (vor der Tagung)** auf 120,00 €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum**, Tel. 05766 / 81-0 oder im Internet unter www.loccum.de. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **19.04.2025** müssen wir Ihnen **50 %** der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Bei einer Absage nach dem **24.04.2025** müssen wir Ihnen **100 %** der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühren erst **nach** Erhalt einer Rechnung von uns.

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Jordanka Telbizova-Sack Tel. 05766 / 81-103
Jordanka.Telbizova-Sack@evlka.de

SEKRETARIAT: Sabine Loges Tel. 05766 / 81-121
Sabine.Loges@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt/

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **28.04.2025** um **09:50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB** (Richtung kleinere Gleiszahl).

Am **29.04.2025** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **17:40 Uhr**.

Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>



Medienpartner

NDR Info

www.ndr.de/info

Evangelische Akademie
Loccum

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

POLITIK | RECHT

Reformen im Aufenthaltsrecht:

Aktuelle Entwicklungen und Debatten

In Kooperation mit der

Niedersächsischen Fachkonferenz
für Flüchtlingsfragen

28. bis 29. April 2025

Montag, 28. April 2025

- 10:30 Anreise der Teilnehmer/innen zum Stehkafee/Tee
- 11:00 Begrüßung und Einführung
Dr. Jordanka Telbizova-Sack, Ev. Akademie Loccum
Muzaffer Öztürkyilmaz, Niedersächsische Fachkonferenz für Flüchtlingsfragen, Hannover
- 11:15 **Was die EU-Asylrechtsreform bringt**
Prof. Dr. Constantin Hruschka, Professur für Sozialrecht an der Evangelischen Hochschule Freiburg
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Resettlement:
Aktueller Stand und Herausforderungen**
Karin Patock, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg
- 14:15 **Aus der Praxis:**
Abläufe und Angebote im Grenzdurchgangslager Friedland
Angela Paul / Tahir Mahmood, Innere Mission und Ev. Hilfswerk Friedland
- 14:45 Übergang und Aufnahmepraxis in den Kommunen
Johanna Hamoodi, Beratung für Resettlement und Humanitäre Aufnahme, Caritasstelle im Grenzdurchgangslager Friedland
- 15:15 Kaffee und Kuchen
- 15:45 **NesT-Programm**
Dr. Doris Dickel, Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Steuerungsgruppe Pilotprogramm NesT, Berlin
- 16:30 **Aus der Praxis:**
Dr. Monika Stamm, Koordinatorin für die Integrationslotsen, Caritasverband Wilhelmshaven

- 17:00 **Neuregelungen im Bereich der
Fachkräftezuwanderung**
Dr. Julia Uznanski, Kanzlei für Arbeitsmigrationsrecht, Uznanski Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Berlin
- Aus der Praxis:**
Lars Mund, IQ Netzwerk Niedersachsen, Hannover

- 18:30 Abendessen
- 19:30 Austausch in Kleingruppen zu Einzelfragen der Flüchtlingspolitik
- 20:30 Ausklang auf der Galerie

Dienstag, 29. April 2025

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:15 **Chancen-Aufenthaltsrecht**
Claire Deery, Rechtsanwältin für Migrationsrecht, Niedersächsische Fachkonferenz für Flüchtlingsfragen, Göttingen
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Neuerungen durch das „Gesetz zur Modernisierung
des Staatsangehörigkeitsrechts“**
Prof. Dr. Uwe Berlit, em. Vorsitzender Richter a.D., Bundesverwaltungsgericht Leipzig
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Das neue Rückführungsbesserungsgesetz mit Blick auf
Sozialleistungen, Unterbringung, und Abschiebungen**
Muzaffer Öztürkyilmaz, Geschäftsführung Flüchtlingsrat Niedersachsen, Hannover

- 14:30 **Die aktuelle Abschiebep Praxis – strukturelle
Problemlagen und neue Entwicklungen**
Merle Abel, Diakonie Hamburg

15:00 Pause

15:30 Podiumsdiskussion

Wie geht es weiter? Perspektiven und Herausforderungen für eine humane Flüchtlingspolitik in Niedersachsen und Deutschland

Wie lässt sich eine humane Flüchtlingspolitik gestalten? Welche weiteren politischen und gesetzlichen Initiativen sind erforderlich?

Ulrich Watermann, Rechtspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und Vorsitzender der Kommission für Migration und Teilhabe, Hameln

Djenabou Diallo-Hartmann, stellv. Fraktionsvorsitzende, Sprecherin für Migration, Geflüchtete und Antirassismus des Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Niedersachsen, Hannover

Thomas Uhlen, stellv. Vorsitzender der Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe, CDU-Fraktion im Landtag Niedersachsen, Melle

Hans-Joachim Lenke, Vorstandssprecher des Diakonischen Werks evangelischer Kirchen in Niedersachsen, Hannover

Claire Deery, Rechtsanwältin für Migrationsrecht

17:00 Ende der Tagung, Abfahrt des Busses nach Wunstorf

Aktualisiertes Programm und Anmeldung:
www.loccum.de/tagungen/2515